

## „FLENSBURG IST EINE WUNDERBARE STADT“

Er begann seinen Lebensweg in der DIAKO: Hauke Staats ist ab dem ersten September der neue Chefarzt der Tagesklinik und Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in der Villa Paletti.

Die DIAKO kennt er seit seiner frühesten Kindheit, denn hier wurde er geboren, aufgewachsen ist er in Glücksburg und hat in Flensburg die Schule besucht, bevor es ihn in die Welt hinaus zog: Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Marburg folgte das Studium der Humanmedizin in Hamburg und auf mehreren Kontinenten (HongKong, Sydney, Chapel Hill / USA) und die Weiterbildung zum Facharzt. Es folgten – unter anderem – eine Ausbildung in Systemischer Therapie am Helm-Stierlin-Institut und in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie nach C.G. Jung.

Weitere Erfahrungen sammelte Hauke Staats als Oberarzt in Essen, Kiel und Hamburg. Nach vier Jahren oberärztlicher Tätigkeit am UKE übernahm er zuletzt die Position des Leitenden Arztes der Oberberg Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie „Marzipanfabrik“ in Hamburg.

### „Mir gefällt die therapeutische Vernetzung der Tagesklinik und der Ambulanz in der Villa Paletti“

„Mich interessiert die Arbeit bei einem Krankenhausträger wie der DIAKO, der mit langer Tradition humanitäre Grundwerte vertritt und priorisiert“, berichtet Hauke Staats. „Neben der guten therapeutischen Tradition, gefällt mir auch die therapeutische Vernetzung der Tagesklinik und der Ambulanz in der Villa Paletti und die hohe Motivation und Qualifikation der Mitarbeitenden. Flensburg selbst ist eine wunderbare Stadt. Heimatliebe und die Nähe zum Wasser spielen sicher auch eine Rolle“, erzählt der bekennende Dickschiff-Segler und passionierte Genießer.



**Hauke Staats**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, ist der neue Chefarzt der Villa Paletti ab dem ersten September.  
Foto: privat

Neben umfangreichen Lehr-, Vortrags- und Gutachtertätigkeiten bringt Hauke Staats besondere Erfahrungen aus seiner Forschungstätigkeit zu Angst und Depression im Kindes- und Jugendalter mit.

An der psychiatrischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeistert ihn, dass die psychiatrische Begleitung der Betroffenen und ihrer Familien so viel bewirken kann: „Ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen weisen psychiatrische Symptome auf und bei einem Zehntel ist eine psychiatrische Diagnose wahrscheinlich. In jeder Schulklasse von dreißig Schülern heißt dies, dass sechs Schüler Symptome aufweisen und drei Schüler ihre Fähigkeiten erst unter psychiatrischer Begleitung voll abrufen werden können“, so Hauke Staats.

„Die Kindheit und Jugend ist der Schatz unserer Zukunft und ich empfinde es als großes Privileg, diesen Schatz mit den Kindern und Jugendlichen und deren Familien heben zu dürfen“,  
sagt Hauke Staats.

### Handeln mit Respekt, Partizipation, Zugewandtheit und Interdisziplinarität

Und er hat Pläne: „Ich wünsche mir, die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in Flensburg und der Region für die Kinder und Jugendlichen und deren Familien weiterzuentwickeln und dazu beizutragen, dass allen Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe an altersadäquater Lebensführung durch eine frühzeitige und qualitativ hochwertige Behandlung ermöglicht werden kann. Mit Respekt, Partizipation und Zugewandtheit, interdisziplinärer Begleitung sowie guter Vernetzung und Qualifikation aller beteiligten Helfersysteme ist dies umsetzbar“, beschreibt Hauke Staats seine Ziele für die neue Aufgabe.

„Ich freue mich besonders auf die Begegnungen mit und die Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in ihren Veränderungswünschen.

In guter Vernetzung mit den weiteren Angeboten der DIAKO Nordfriesland möchte ich zunächst Konzepte für die Begleitung junger Erwachsener im Sinne der Transition und der Begleitung von Eltern mit kleinen Kindern bis zu drei Jahren weiterentwickeln. In Hinblick auf die Behandlung vieler Störungen, etwa der Somatisierungsstörungen, der frühkindlichen Bindungsstörungen oder der Traumafolgestörungen brauchen unsere Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein exzellent vernetztes interdisziplinäres Behandlungsteam. Hier freue ich mich auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den somatischen Kliniken der DIAKO.“

### Teilhabe ermöglichen

„Mir ist es vor allem wichtig, jede Einschränkung der Teilhabe unserer Kinder und Jugendlichen, vor allem in ihrer Schule, in ihrer Peergroup und in ihrer Familie, möglichst frühzeitig psychiatrisch einzuschätzen und ihnen und ihren Familien, losgelöst von der Schwere ihrer Erkrankung, eine möglichst umfangreiche Teilhabe am Leben zu ermöglichen“, beschreibt der Chefarzt den Schwerpunkt seiner Arbeit.

Hauke Staats tritt die Nachfolge von Heinz-Georg Löffler an, der am 30. September in den Ruhestand geht.

Anke Bauer



**Die Villa Paletti\***, Tagesklinik und Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie im Marienhölungsweg 68. Foto: Bauer

\* Dieses ist ein Link zu einer externen Webseite, bitte lesen Sie dazu [unsere Datenschutzerklärung](#).